



Maisernte Tag und Nacht

Fast rund um die Uhr im Einsatz sind derzeit viele Landwirte. Grund dafür: Die vielen Maisfelder wie auf dem Foto zwischen Kemnath und Speichersdorf müssen geerntet werden.
Foto: Fürst

Funkturm kontra Freistaat

Telekom-Tochter will abgelehnte Baugenehmigung für Mobilfunkmasten vor Gericht erstreiten

SPEICHERSDORF
Von Udo Fürst

Bürgermeister Manfred Porsch ist guter Dinge. Für ihn ist es unwahrscheinlich, dass sich die Deutsche Funkturm GmbH mit ihrer Klage durchsetzt und damit ihrem Vorhaben, eine mindestens 40 Meter hohe Mobilfunkanlage mitten ins Herz von Speichersdorf zu pflanzen, wieder näher kommt. Am kommenden Mittwoch muss das Verwaltungsgericht Bayreuth beurteilen, ob die von der Gemeinde verhängte Veränderungssperre für das Gebiet „Nördlich des Bahnhofs“ rechtens ist.

Offiziell heißt es in der Sitzungsankündigung: „Die Klägerin begehrt die Verpflichtung des Beklagten zur Erteilung einer Baugenehmigung für einen Mobilfunksendemast. Der Bauantrag wurde abgelehnt, weil die beigeladene Gemeinde das Bauvorhaben an dieser Stelle nicht zulassen möchte und zu diesem Zweck einen Bebauungsplan nebst Veränderungssperre beschlossen hat.“ Die Klägerin ist der Auffassung, dass es sich hierbei um eine unzulässige Ver-

hinderungsplanung handelt. „Völlig ausschließen kann man zwar nichts, aber ich bin mir sicher, dass unser Vorgehen in Ordnung war und nicht beanstandet werden wird“, sagt Porsch gegenüber dieser Zeitung.

Alternativstandorte abgelehnt

Bereits im April vergangenen Jahres hatte die Gemeinde mit der Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet nördlich des Bahnhofs und der damit einhergehenden Veränderungssperre den Bau des Funkturms auf Eis gelegt. Für den als Mischgebiet ausgewiesenen Bereich wollte man eine geordnete städtebauliche Entwicklung sichern und im Gegenzug von bestimmten Bauvorhaben ausgehende Beeinträchtigungen des Orts- und Landschaftsbildes verhindern. Weiter sollte damit festgeschrieben werden, dass neue Grenzwerte eines überarbeiteten Mobilfunkgutachtens berücksichtigt und die Zulässigkeit von Mobilfunkanlagen in der Nähe von Schulen und Kindergärten überprüft werden müssen.

Zugleich gab man ein Gutachten mit dem Ziel in Auftrag, alternative Standorte zu suchen. Das Umwelt-

institut München habe diese gesucht und auch gefunden, erklärt Manfred Porsch. Doch die Funkturm GmbH, eine Tochter der Telekom, habe alle Plätze als „nicht optimal geeignet“ abgelehnt. „Die wollen halt jetzt die Gerichtsentscheidung abwarten“, vermutet das Gemeindeoberhaupt.

Obwohl man mit der Klage habe rechnen müssen, sei man schon etwas beunruhigt, erklärt Achim Porsch, Sprecher der Bürgerinitiative „Mobilfunk mit Verstand Speichersdorf“. Die Initiative hatte Anfang 2010 knapp 500 Unter-



Zwischen 40 und 50 Meter hoch könnte der Mobilfunksendemast werden. Foto: red

schriften gegen einen Sendemast gesammelt und an Landrat Hermann Hübner übergeben. „Unser Ziel ist unverändert: Wir wollen die Belastung der Menschen so gering wie möglich halten und die Verschandelung des Ortsbildes verhindern.“ Er hoffe, dass der Kampf gegen das Beton-Ungetüm nicht von vorne beginne. „Wenn doch, dann sind wir natürlich bereit“, erklärt ein entschlossener BIsprecher.

INFO

Mit der Klage der Deutschen Funkturm GmbH gegen den Freistaat Bayern wegen „Versagung einer Baugenehmigung“ durch die Gemeinde wird sich das Verwaltungsgericht Bayreuth am Mittwoch, 12. Oktober, in zwei Teilen befassen: Nach dem nicht-öffentlichen Ortstermin in Speichersdorf findet um 15 Uhr eine öffentliche Verhandlung im Sitzungssaal II in Bayreuth statt. uf

Adventsmarkt am Dorfplatz

KIRCHENLAIBACH. Sie wollen einen wunderschönen Platz mitten im Ort mit Leben erfüllen und dafür wagen sie sich an etwas ganz Neues: einen Weihnachtsmarkt am Samstag, 10. Dezember, unter dem Motto „Advent am Dorfplatz“. Franc Dierl, Vorsitzender des Gewerbeverbandes, hatte die Idee, und in der Gemeinde sowie in beiden Kirchen fand er bereitwillige Unterstützer. So wird Pfarrer Sven Grillmeier das Rahmenprogramm in und um die Kirche auf die Beine stellen. „Der Markt soll zu einem Treffpunkt für Menschen aus Nah und Fern werden“, hofft Dierl. Die Veranstalter appellieren an Vereine und Betriebe, ihre Ideen zum „Advent am Dorfplatz“ einzubringen: Mit einem Stand, einem Programmbeitrag (Musik oder ähnliches), einem kulinarischen Angebot oder einer anderen Aktion. „Ob besinnlich oder gesellig, der Fantasie sind eine Grenzen gesetzt“, betont Dierl.

Bis zum 20. Oktober haben Vereine und alle anderen Anbieter Zeit, sich zu bewerben. Für Mitglieder im Gewerbeverband sowie Vereine aus Speichersdorf ist die Standgebühr frei, für Speichersdorfer Unternehmen werden 20 Euro, für Auswärtige 40 Euro erhoben. Interessenten melden sich bei Franc Dierl (Telefon 09275/6059990, info@dierl-architektur.de) oder Kai Kolb (Telefon 09275/288, info@kuechen-kolb.de). red

Seniorenclub fährt in den Bayerwald

SPEICHERSDORF. Der Seniorenclub Sonnenschein lädt am Mittwoch, 12. Oktober, zu einer Herbstfahrt in den Bayerischen Wald mit dem Ziel Bodenmais ein. Dort besichtigt man unter anderem das Gasparadieses Joska und unternimmt eine Rundreise zum Arbersee. Zu beachten sind die früheren Abfahrtszeiten: Wirbenz: 9 Uhr, Speichersdorf, Ganghoferstraße: 9.05 Uhr, Ludwig-Thoma-Straße: 9.10 Uhr, Bahnhof: 9.15 Uhr, Ruland: 9.20 Uhr, Seniorenheim: 9.25 Uhr. red

Stadt will jungen Familien helfen

NEUSTADT/KULM. Zu seiner Oktoberversammlung trifft sich der Stadtrat am kommenden Dienstag um 19.30 Uhr im Rathaus. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Beschlussfassung über Förderung von Familien zum Beispiel beim Kauf von Immobilien oder Baugrundstücken. red



Baufachleute von morgen

Von der Faszination Bau ließen sich 19 Schüler und Schülerinnen der dritten Grundschulklasse beim Bauunternehmen Markgraf in Immenreuth begeistern. Es war die Auftaktveranstaltung im Rahmen der Kinderbuchaktion „Häuser, Straßen, Tunnel bauen – wie geht das?“ des Verbandes

der Bayerischen Bauindustrie. Ziel der Aktion ist es, frühzeitig das Interesse der Kinder an Bauen und Technik zu wecken. Geschäftsführer Rainer W. Markgraf hieß die kleinen Gäste mit Konrektor Peter Wolf an der Spitze sowie Bürgermeister Peter Merkl willkommen. Foto: Kreuzer

KURZ NOTIERT

IMMENREUTH

Gemeinderatssitzung am kommenden Mittwoch um 19 Uhr im Rathaus. kr

SPEICHERSDORF

Bürgerstiftung Lebensfreude: Das für Donnerstag, 27. Oktober, geplante Gastspiel des Kabarettisten Philipp Weber fällt aus. red

Erfinderverein OPEG: Vortrag zum Thema Patentrecherche in kostenlosen Datenbanken und Suchstrategie von Harald Rietsch vom TÜV Rheinland am Freitag, 21. Oktober, 17 Uhr, im Landgasthof Imhof. Infos und Anmeldung bei Hubert F. Schmidt, Telefon 09645/91340 oder per W-Mail an hubert-f.schmidt@t-online.de. red

Falken: Rückschau auf das 14-tägige Zeltlager auf Korsika am morgigen Sonntag, 17 Uhr, im Valentin-Kuhbandner-Heim. Manfred Gillich wird die besten von insgesamt 5000 Bildern zeigen. Dazu gibt es Baguettes mit Knoblauch. wh

Rentnertreffen der Porzellanfabrik Thomas am Kulm am kommenden Donnerstag, 14 Uhr, in der Tauritzmühle. Interessierte Teilnehmer können sich bereits um 12 Uhr an der Fabrikpforte treffen. red

Motorsägenlehrgang bei der Firma Rumsauer am Mittwoch, 19. Oktober, 8 Uhr. Anmeldung (bis zum 13. Oktober) und Informationen bei Christa Gräbner, Telefon 09275/416. cp

SPEINSHART

Kleintierzuchtverein: Taubenmarkt am heutigen Samstag ab 19 Uhr im Züchterheim Tremmersdorf. Am morgigen Sonntag von 8 bis 12 Uhr Vogelmarkt im Züchterheim Tremmersdorf. red

WALDECK

Krieger- und Soldatenkameradschaft: Monatsversammlung morgen, Sonntag, 10.30 Uhr, im Vereinslokal Merkl. Es geht um die Vorhaben und Veranstaltungen für den Rest des Jahres. hl